

# KONSTRUKTION



Ausgangslage

Die Konstruktionsart ist generell freigestellt, man soll jedoch folgende Vorgaben einhalten:

- Die Gebäudehülle muss gemäss den kantonalen Vorgaben wärmegeklämt werden.
- Die Konstruktionsart der Gebäudehülle hat den Kriterien des sommerlichen Wärmeschutzes sowie des Schallschutzes gerecht zu werden.
- Die Wahl der Materialien (Innen und Aussen) soll auf die gewünschte lange Nutzungsdauer und den möglichst optimierten Unterhaltsaufwand abgestimmt werden.

Aussenwand Strasse

Die Aussenwand zur Strasse, soll mit einer neuen hinterlüfteten Eternitfassade erstellt werden. Da man bei Bedarf einzelne Platten austauschen kann, ist der optimierte Unterhaltsaufwand gut gewährleistet. Zudem sollen die Storenkasten sichtbar sein und in die Fassadengestaltung eingebunden werden. Die neue Aussenwandkonstruktion wird ab bestender Betonwand neu aufgebaut. Die Vorgaben zum Wärmeschutz sind gut eingehalten und weisen einen U-Wert von unter 0.2 W/m2K auf. Für den sommerlichen Wärmeschutz dient eine neue Metalllamellen-Store, die im Sturzblech eingebaut wird.

Der Denkmalschutz wird nicht beeinträchtigt, da die Grundstruktur der Fassade nicht geändert wird. Im Material und Farbkonzept wird aufgezeigt, wie die Fassade nun ästhetisch daher kommt.

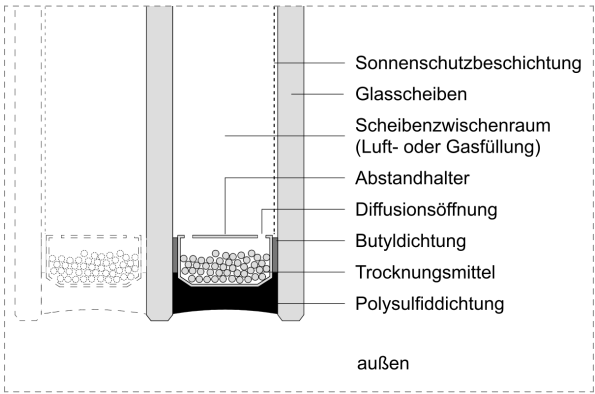
Aussenwand Hof

Die Aussenwand zum Hof wird ebenfalls bis zum Rohbau rückgebaut und durch ein neues Aussenwärmedämmsystem ersetzt. Oberflächen werden mit einem hydroaktivem Putz ausgestattet und weiss gestrichen. Die Hoffassade weist somit ebenfalls einen guten U-Wert auf. Genaue Zahlen und Berechnungen sind im Bereich Wärme- und Schallschutz zu finden.

Standardfenster

Die alten Metallfenster werden abgebrochen und durch neue Holz-Metallfenster ersetzt. Somit wird der Wärmeschutz auch im Fensterbereich erreicht. Für den sommerlichen Wärmeschutz ist die richtige Wahl des Glas wichtig und essenziell.

Da das Gebäude keine Vordächer aufweist oder sonst Beschattungsmöglichkeiten vor zu finden sind. Ist die Sonnenschutzbeschichtung eine vertretbare Methode den sommerlichen Wärmeschutz zu gewährleisten.



Fassadensystem Erdgeschoss

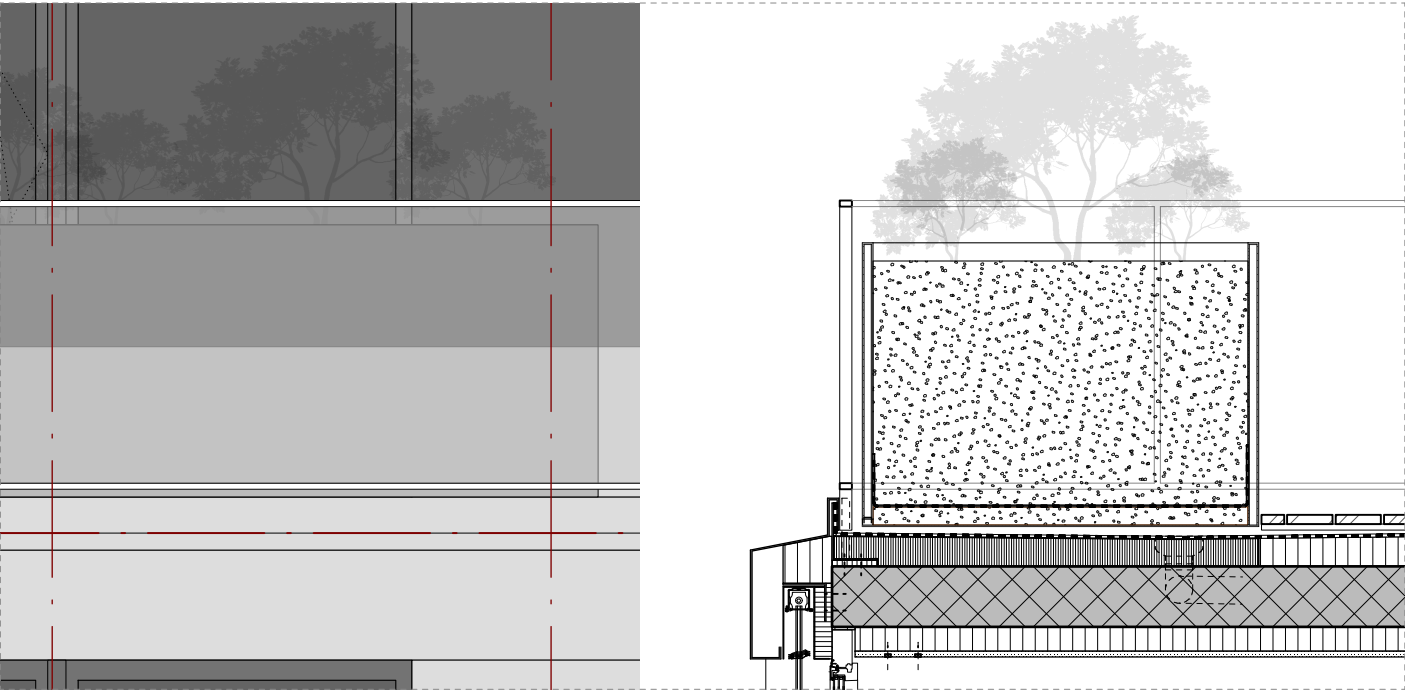
Die alte Verglasung im Erdgeschoss ist nicht mehr zeitgemäss und soll ersetzt werden. Ersetzt wird das alte System durch ein neues Pfosten Riegelsystem von Jansen oder gleichwertig. Durch die moderne Technik, ist man in der Gestaltung frei und uneingeschränkt. Die Eingangsfront sowie Türen zu den bestehenden Ladenflächen werden in das neue System eingebunden.

Vordach Erdgeschoss

Das bestehende Vordach im Erdgeschoss wird in der statischen Konstruktion beibehalten. Es wird jedoch neu verkleidet und dem Material und Farbkonzept angepasst. Es soll eine neue Entwässerung bekommen und dadurch mit Bitumenbahnen abgedichtet werden.

Lifanlage

Die bestehende Lifanlage wird druch eine neue ersetzt. Dabei soll ein Lift gewählt werden, der für alle Nutzungen geeignet ist.



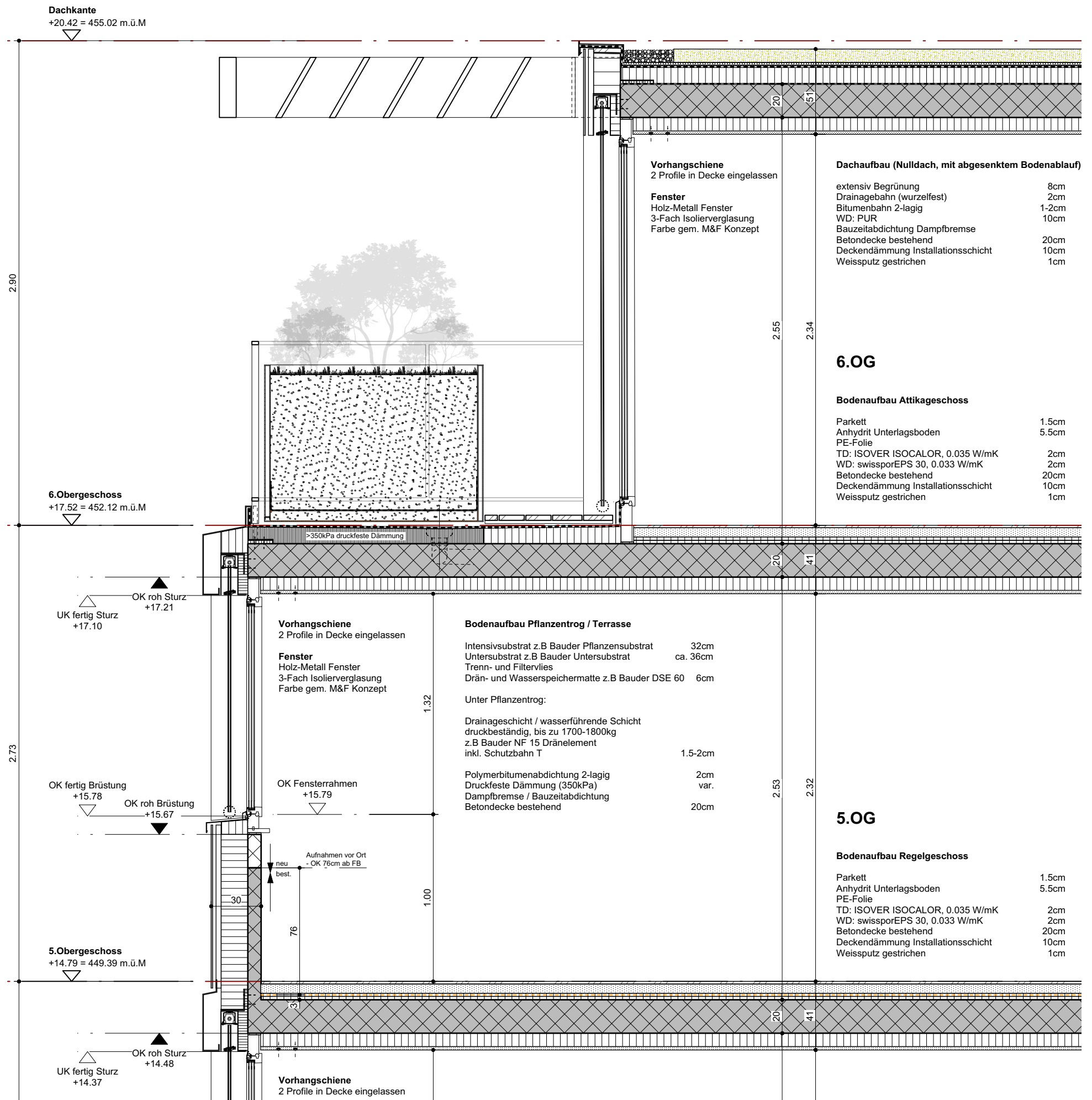
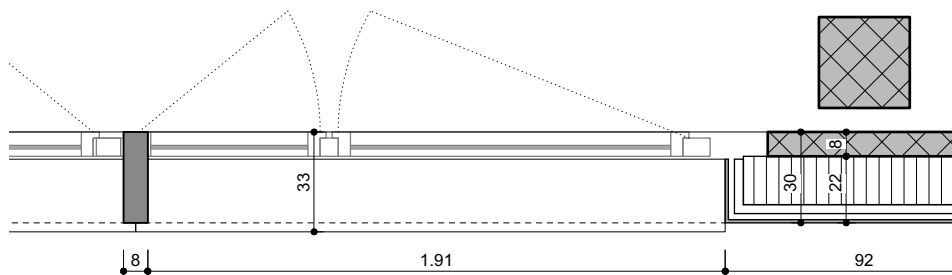
Die Dachgärten im Attikageschoss werden mit einem inegriertem Entwässerungssystem erstellt. Dabei wir die interne Entwässerung auf die wasserführende Schicht geleitet und über die normale Bodenabläufe abgeführt.

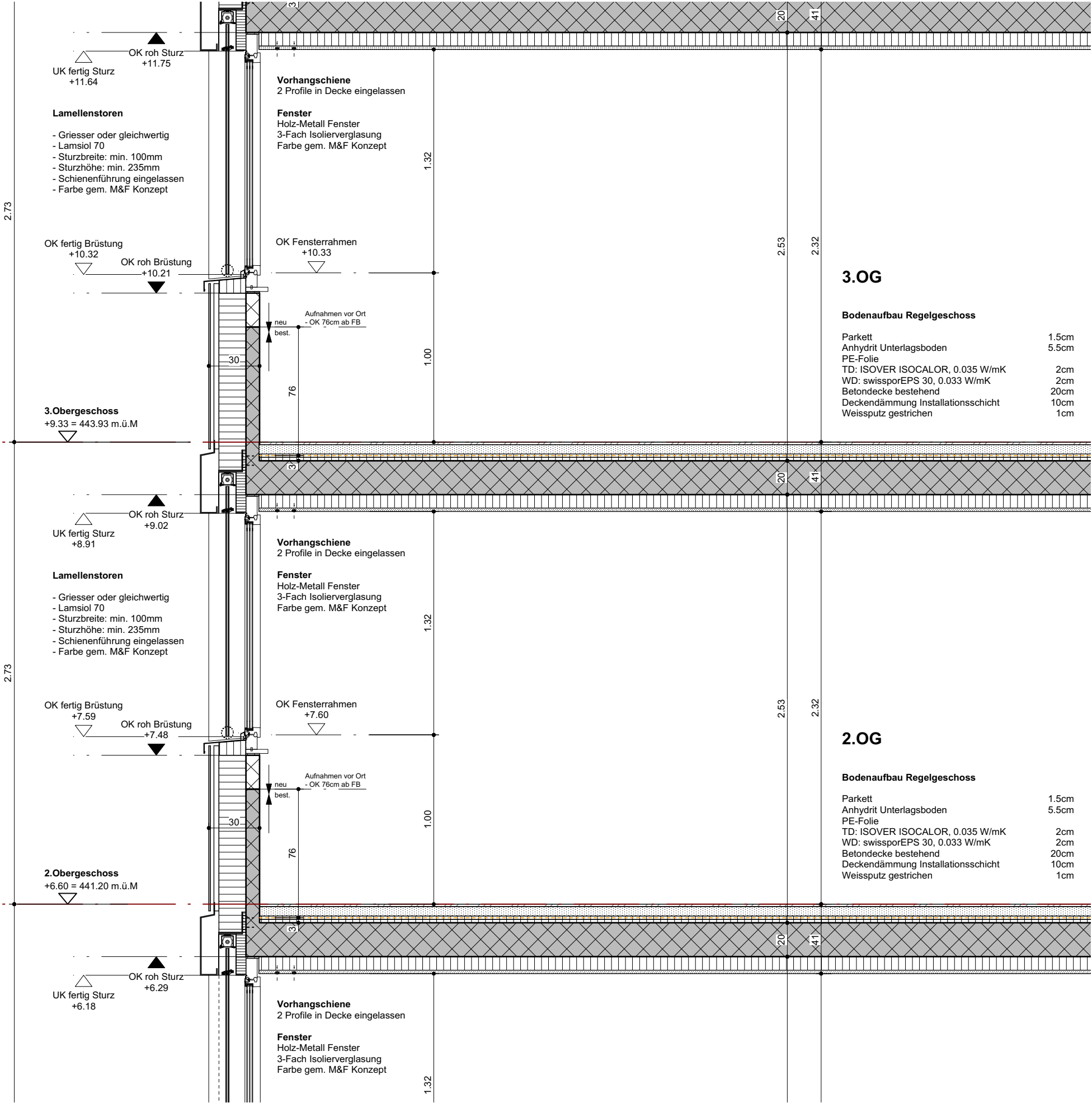
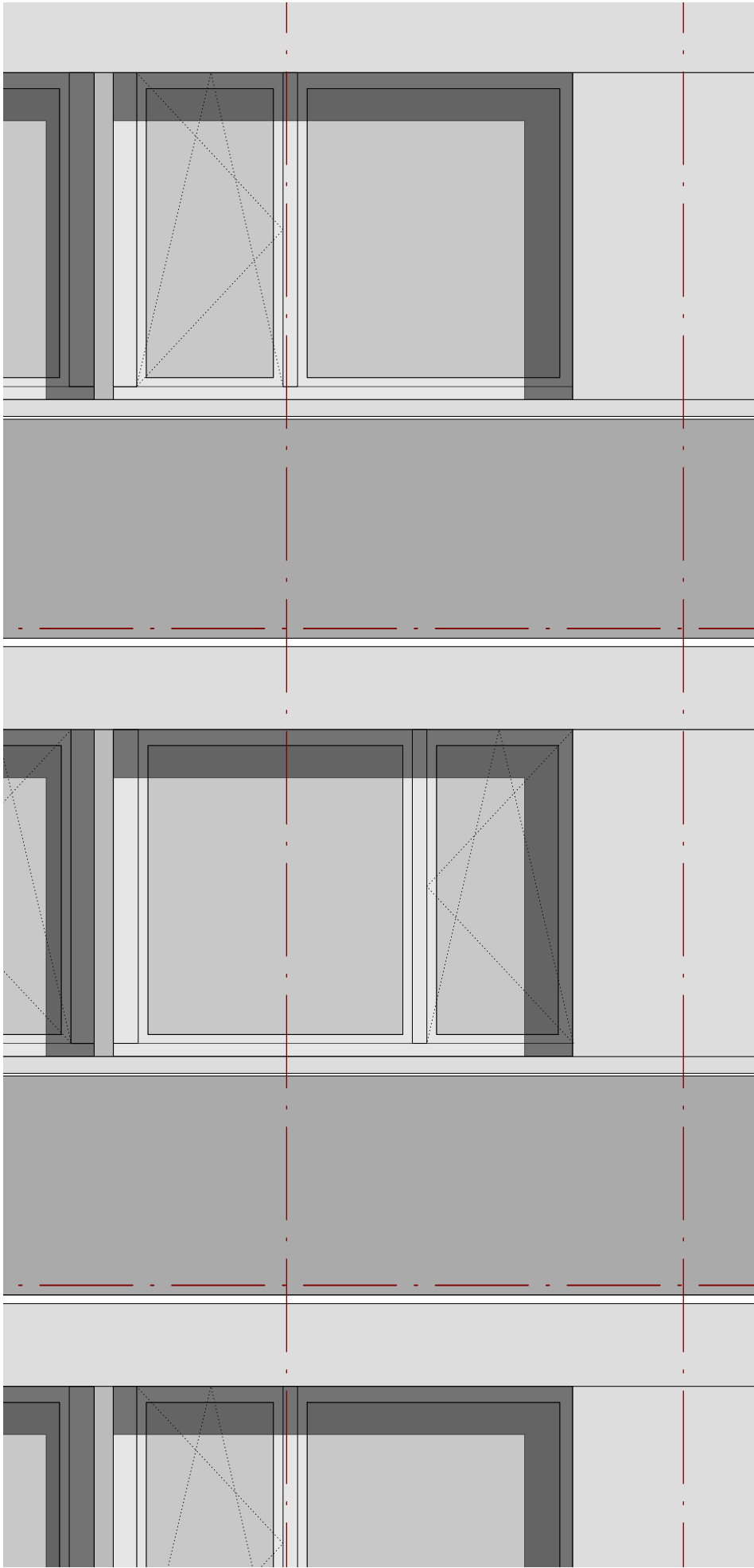
Bodenaufbau Pflanzentrog

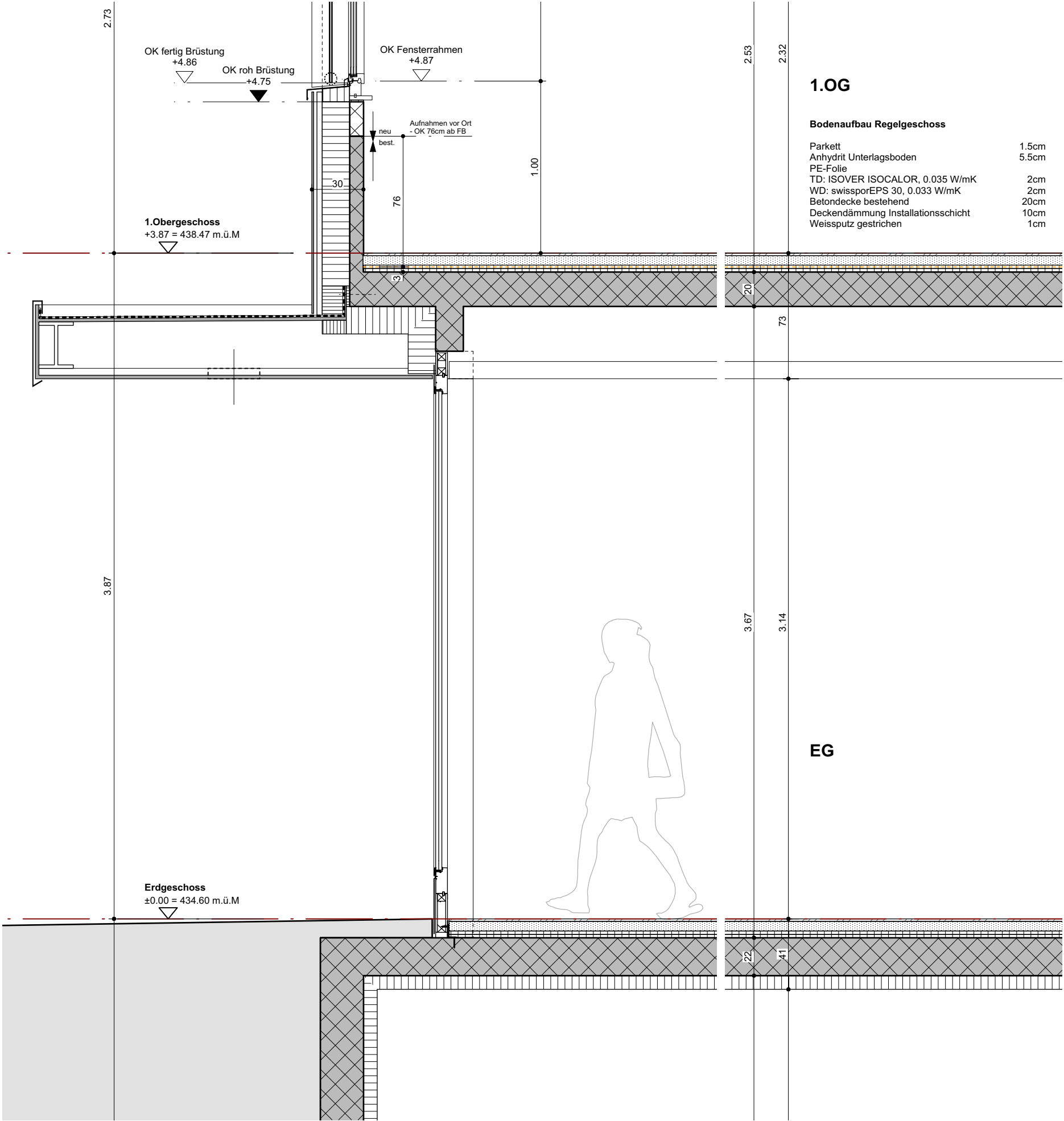
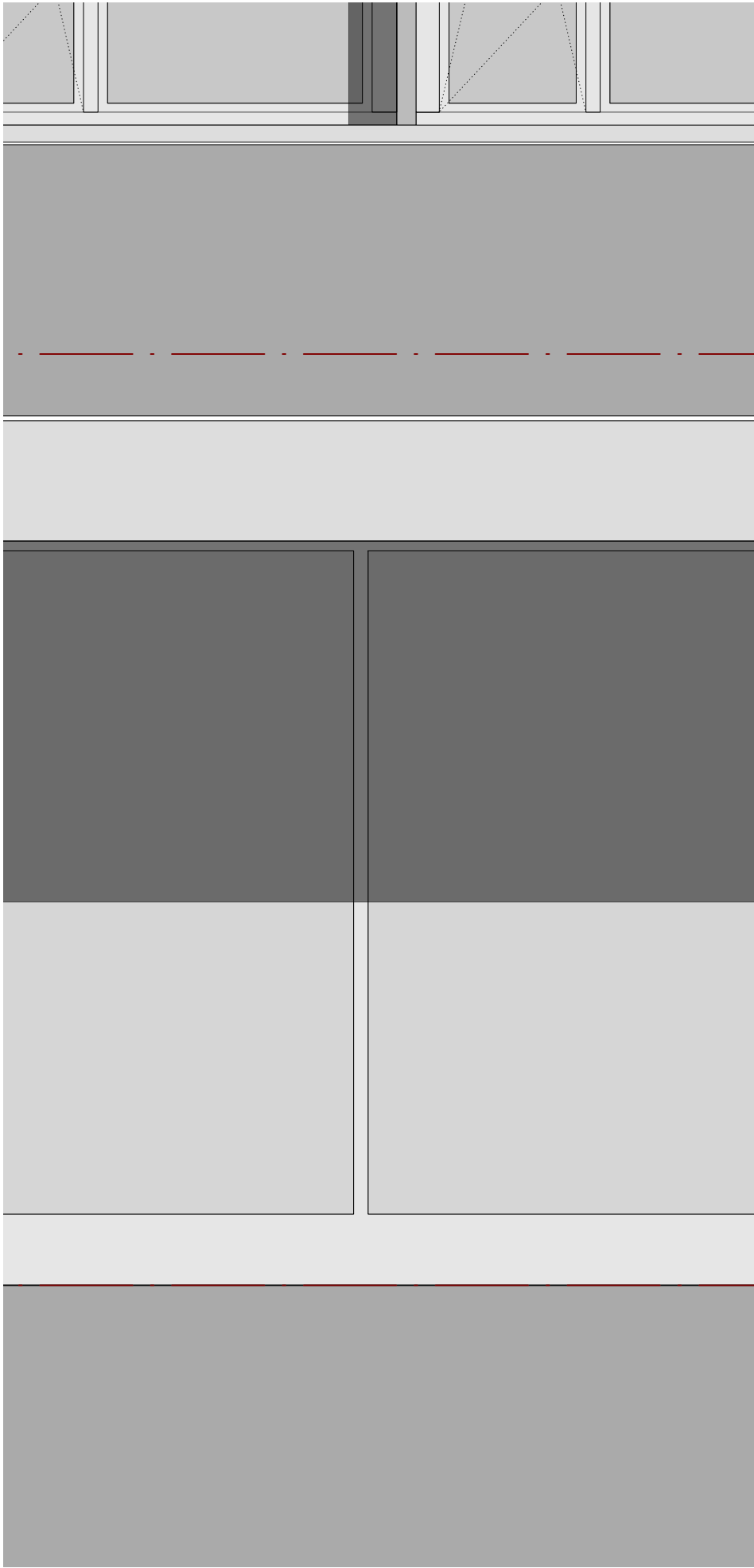
|                                                 |          |
|-------------------------------------------------|----------|
| Intensivsubstrat z.B Bauder Pflanzensubstrat    | var.     |
| Untersubstrat z.B Bauder Untersubstrat          | ca. 36cm |
| Trenn- und Filtervlies                          |          |
| Drän- und Wasserspeichermatte z.B Bauder DSE 60 | 6cm      |

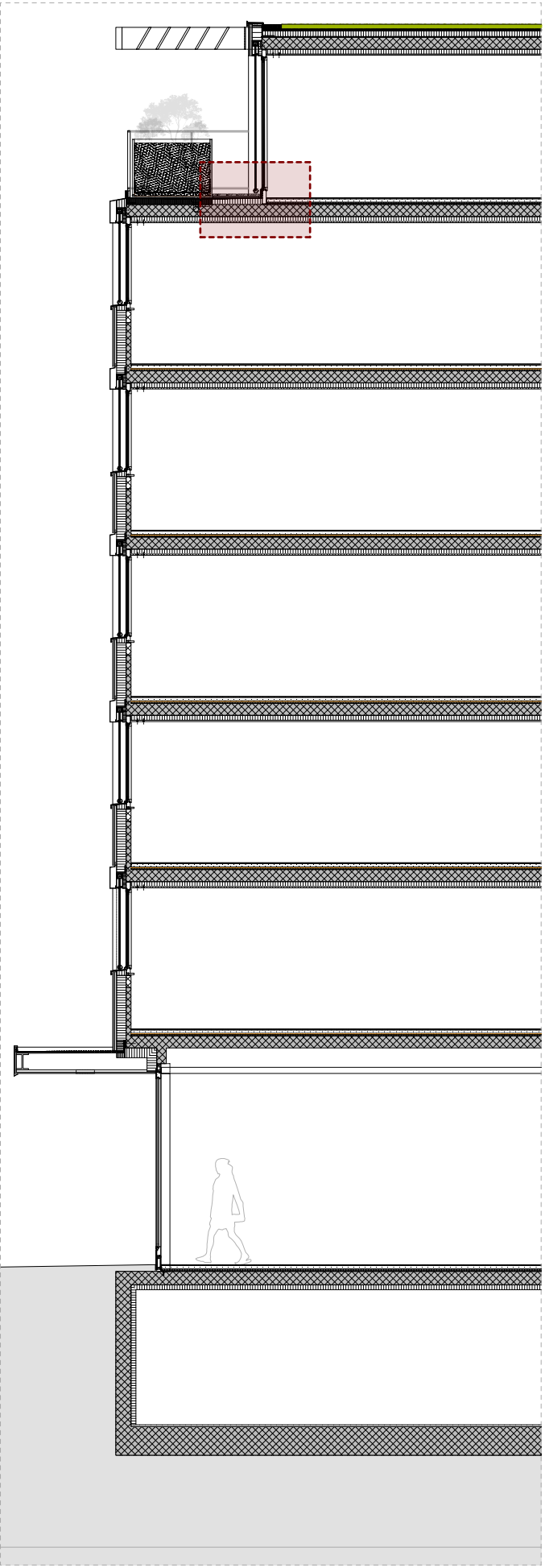
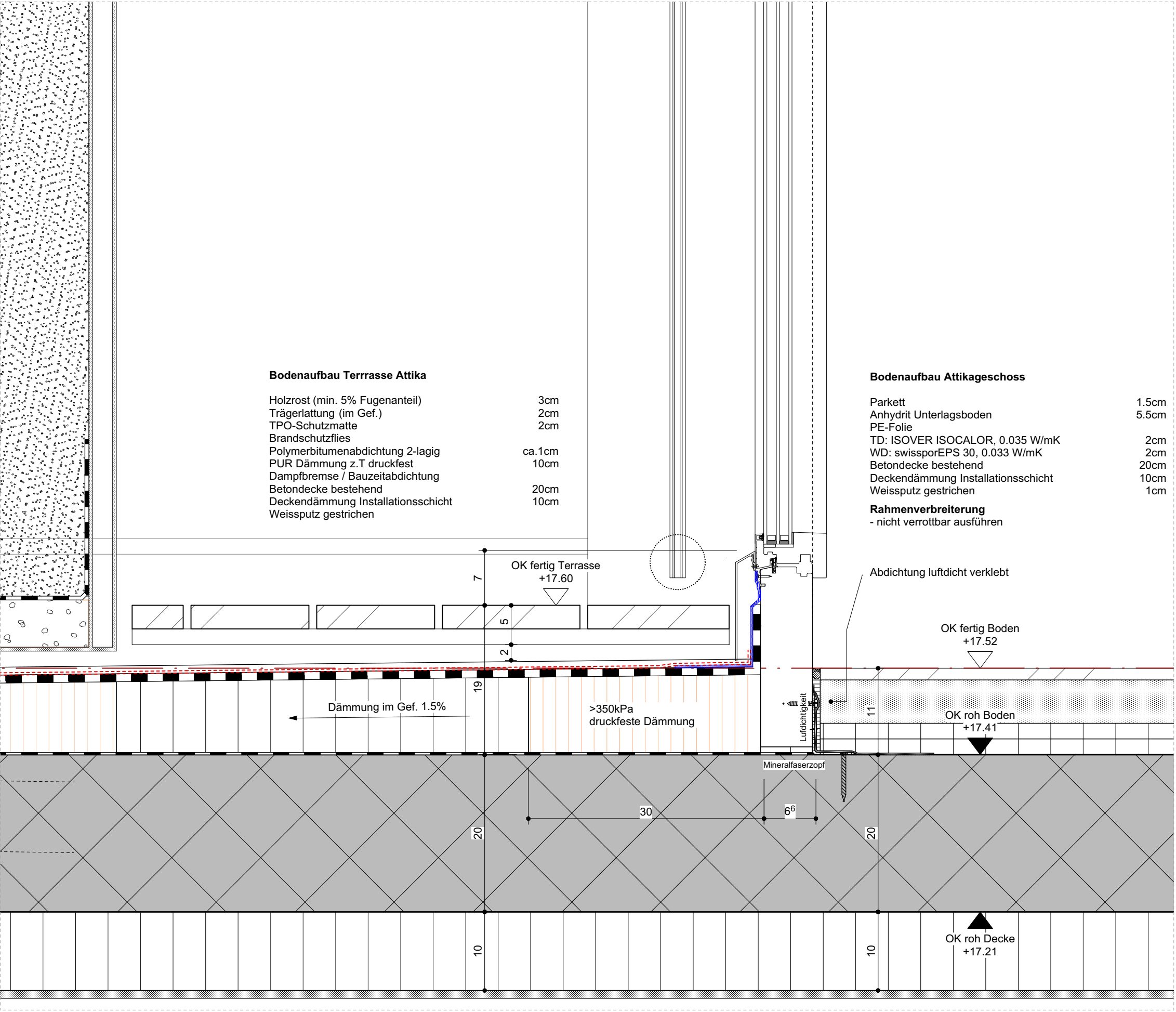
Mit diesem System können sogar kleinere Bäume gepflanzt werden. Das heisst die Mieter haben eine grosse Auswahl an Sträucher und Bäume die sie individuell einpflanzen können. Die Beleuchtung kann durch eine spezielle Elektroverkabelung gewährleistet werden.

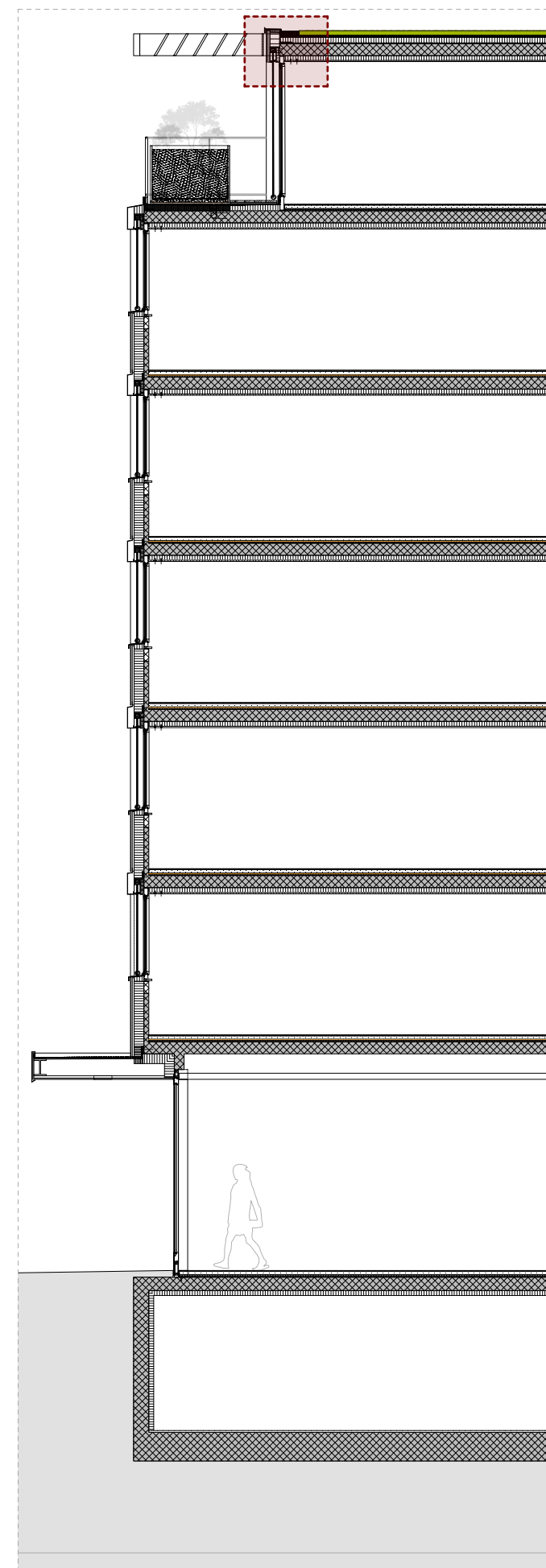
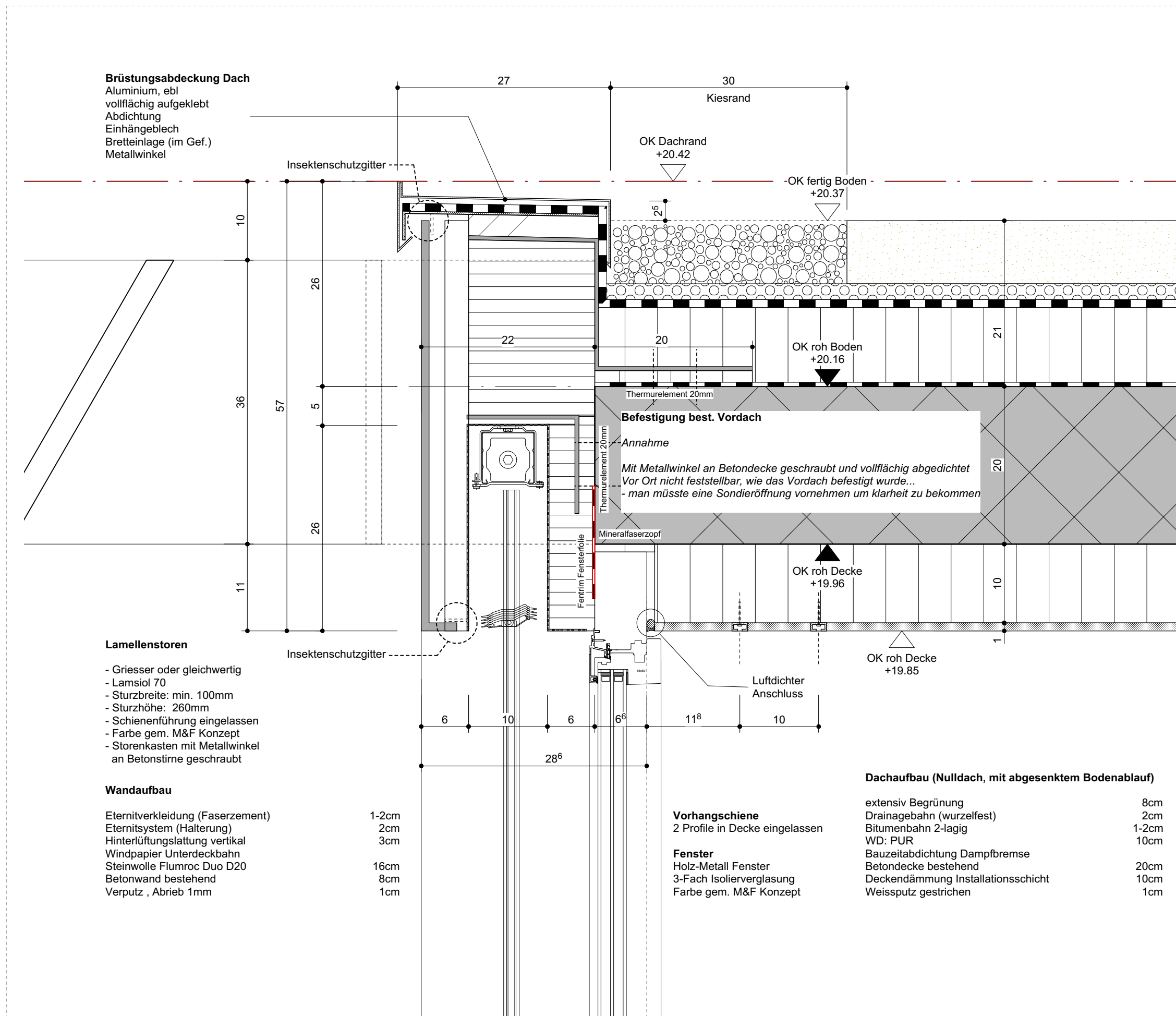




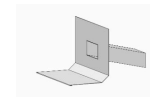






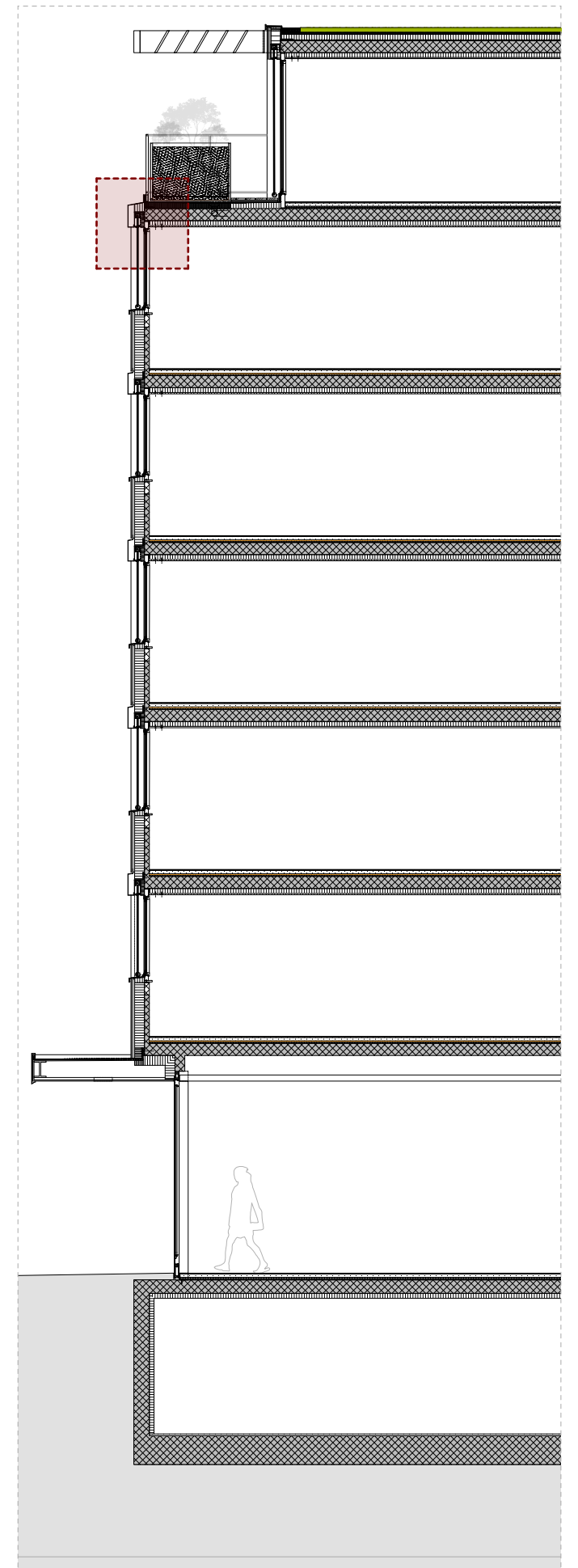


Metallschwert an Stahlwinkel geschraubt  
und vollflächig mit Flüssigkunststoff abgedichtet  
- Metall pulverbeschichtet, RAL 7036 gem.  
Material und Farbkonzept  
- Metallwinkel mit Thermurelement in best.  
Betondecke geschraubt  
- Aufordnung gem. SIA 271 min. 120mm Abdichtungshöhe  
- Einhängblech - Metallverkleidung (Störenkasten)  
Metall pulverbeschichtet, RAL 7036



OK Notüberlauf = max. Stauhöhe  
50x50mm | min 5° Gefälle  
- Uginox

|                                                  |          |
|--------------------------------------------------|----------|
| Intensivsubstrat z.B Bauder Pflanzensubstrat     | 32cm     |
| Untersubstrat z.B Bauder Untersubstrat           | ca. 36cm |
| Trenn- und Filtervlies                           |          |
| Drän- und Wasserspeicherplatte z.B Bauder DSE 60 | 6cm      |
| Unter Pflanzentrog:                              |          |
| Drainageschicht / wasserführende Schicht         |          |
| druckbeständig, bis zu 1700-1800kg               |          |
| z.B Bauder NF 15 Dränelement                     |          |
| inkl. Schutzbahn T                               | 1.5-2cm  |
| Polymerbitumenabdichtung 2-lagig                 | ca.1cm   |
| Druckfeste Dämmung (350kPa)                      | var.     |
| Dampfbremse / Bauzeitabdichtung                  |          |
| Betondecke bestehend                             | 20cm     |



- Griesser oder gleichwertig
- Lamsiol 70
- Sturzbreite: min. 100mm
- Sturzhöhe: min. 235mm
- Schienenführung eingelassen
- Farbe gem. M&F Konzept
- Storenkasten mit Metallwinkel an Betonstirne geschraubt

Holz-Metall Fenster  
3-Fach Isolierverglasung  
Farbe gem. M&F Konzept

